



Medienmitteilung

Datum: 31. Oktober 2019

Mit 21 Kilogramm Haschisch am Flughafen erwischt

Für einen 59-jährigen Franzosen endete die Reise nicht wie geplant in Tel Aviv, sondern bereits am Flughafen Zürich. Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) fanden in seinem Koffer über 20 Kilogramm Haschisch. Der Mann durfte die Weiterreise nicht antreten.

Gestern Mittwoch, 30. Oktober 2019, haben Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung im Transitbereich des Flughafens Zürich Gepäckkontrollen durchgeführt. Dabei wurde auch das Gepäck eines Franzosen kontrolliert, der von Paris nach Tel Aviv unterwegs war. In seinem Koffer stellten die EZV-Mitarbeiter 21 Kilogramm Haschisch fest. Der Mann wurde kurz vor seinem Weiterflug nach Tel Aviv am Gate angehalten. Ein durchgeführter Drogenschnelltest verlief positiv auf Marihuana. Der Mann und das Betäubungsmittel wurden für weitere Abklärungen der Kantonspolizei Zürich übergeben.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinheitlicht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bild: Koffer mit Haschisch (Quelle: EZV)